



© Gerald Zugmann

Haus M.

1180 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Albert Wimmer ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG

1999

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

31. August 2015

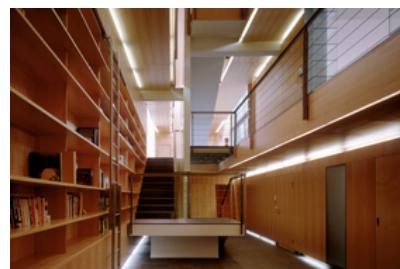


Eintrag anlässlich der Az W-Ausstellung „Ein Raum für Fünf. Zwanzig Architekturjahre“

Zwischen Straße und Garten gelegen, introvertiert zur einen und extrovertiert zur anderen Seite, wurde dieses Haus mit einem aus der Bücherwelt geborgten Leitgedanken gebaut. Bereits die geschlossen konzipierte Vorderfassade aus Natursteinriemen erweckt Aufmerksamkeit und deutet auf einen dahinter steckenden, lesbaren Dialog zwischen Physis und Sophos, Natur und Buch, Geschlossenem und Offenem hin. Gegensätze bestimmen auch den Innenraum: quer zum dreigeschossigen Bibliotheksraum gelegen befinden sich die leichten, mit viel Licht versorgten Wohn- und Schlafräume. Über den in hellem Holz materialisierten Bibliotheksraum kommt man zum dazu kontrastierenden, offenen Gartentrakt in Glas, wodurch die räumliche Transformation pointiert wird. Unter allen Einfamilienhausprojekten der Albert Wimmer ZT GmbH nimmt das Haus M. eine herausragende Stellung ein. (editierter Text des Architekten)



© Gerald Zugmann



© Gerald Zugmann



© Gerald Zugmann

Haus M.**DATENBLATT**

Architektur: Albert Wimmer ZT GmbH (Albert Wimmer)
Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)
Fotografie: Gerald Zugmann

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1997 - 1998
Fertigstellung: 1999

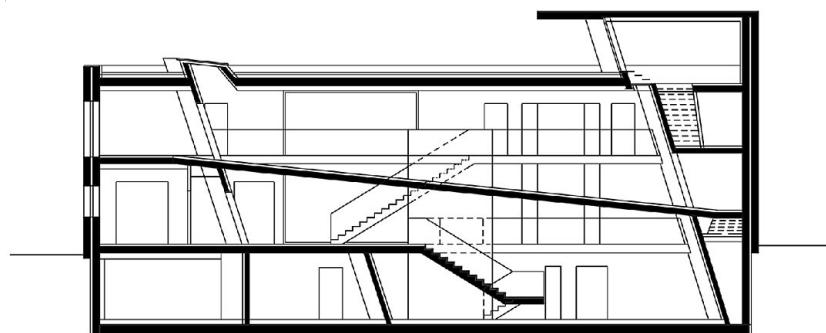
NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen



Haus M.

Grundriss



Schnitt